



Gemeinde  
4714 Aedermannsdorf

## Protokoll 02/18

Zur 2. Sitzung der Gemeindeversammlung  
Mittwoch, 5. Dezember 2018 um 20.00 Uhr Medienrau Schulhaus

Vorsitz: Bruno Born Gemeindepräsident

Protokoll: Regina Fuchs Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident kann 38 Stimmberechtigte begrüßen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Er stellt fest, dass die Publikation der Traktandenliste fristgerecht am 22.11.2018 erfolgt ist.

Heinz Hug wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

**Die Traktandenliste wird wie folgt einstimmig genehmigt:**

---

### Traktanden:

1. Naturpark Thal: Vertragserneuerung 2020-2029
2. Verkauf Bauland
3. Verkehrsanbindung Thal: Kostenbeteiligung der Gemeinde Aedermannsdorf; Verpflichtungskredit CHF 128'400.00
4. Wasserversorgung Eisenhammer: Investitionskredit brutto CHF 480'000.00
5. Kehrrichtgebühren: Neufestsetzung CHF 110.00/Person
6. Erhöhung Gemeindestundenlohn
7. Vorlage und Genehmigung Budget 2019 der Gemeinde Aedermannsdorf
  - 7.1 Erfolgsrechnung
  - 7.2 Investitionsrechnung
  - 7.3 Forstbetriebsgemeinschaft
8. Festsetzung Steuerbezug 2019
  - 8.1 Natürliche Personen
  - 8.2 Juristische Personen
9. Verschiedenes

## **Verhandlungen**

### **1. Naturpark Thal: Vertragserneuerung 2020-2029**

Das Label „Regionaler Naturpark mit nationaler Bedeutung“ wird vom Bundesamt für Umwelt für jeweils zehn Jahre erteilt. Ende 2019 läuft dieses Label für den Naturpark Thal aus. Die Zustimmung geben die Gemeinden durch die Unterschrift unter den Parkvertrag 2020-2029.

Die strategischen Ziele des Parks sind wie folgt:

- ❖ Die Natur- und Landschaftswerte des Naturparks Thal erhalten und vermehren
- ❖ Nachhaltige Wirtschaft im Thal fördern
- ❖ Unsere gelebte Kultur und die hohe Lebens- und Wohnqualität fördern
- ❖ Raumrelevante Themen gemeinsam anpacken
- ❖ Bildung und Forschung für eine intakte Natur und nachhaltige Entwicklung unterstützen und anbieten
- ❖ Den Naturpark leiten, kommunizieren und räumlich sichern

In einer langen Auflistung zeigt Bruno Born auf, was der Naturpark im Detail bewirkt hat.

In der Versammlung ist die Wirksamkeit im positiven Sinne unbestritten. Und so stimmten die anwesenden Stimmberechtigten wie folgt:

#### **Beschluss**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt den Parkvertrag für den Naturpark Thal für die Jahre 2020 bis 2029 mit 37 Stimmen bei 1 Gegenstimme.**

### **2. Verkauf Bauland**

Die Gemeinde besitzt Bauland mit einer Fläche von 1'423 Quadratmetern. Diese Parzelle wurde auf drei Grundstücke aufgeteilt.

Eintreten wird von der Versammlung beschlossen.

An der Zukunftskonferenz, welche im Frühling dieses Jahrs anlässlich der Erarbeitung des Räumlichen Leitbildes stattfand, hat man bemängelt, dass in der Gemeinde zwar Bauland vorhanden, jedoch nicht erhältlich sei. Aufgrund dieser Tatsache, hat der Gemeinderat folgende Bedingungen an den Verkauf des Landes geknüpft:

1. Das vorhandene Bauland wird durch die Gemeinde parzelliert.
2. Bauparzellen werden nur für Eigenbedarf verkauft (selbstbewohnt).
3. Pro Interessent wird nur eine Parzelle verkauft.
4. Innerhalb von zwei Jahren muss eine Parzelle überbaut werden, ansonsten geht die Bauparzelle zum gleichen Preis unter Übernahme der Unkosten durch den Käufer an die Gemeinde zurück.

Nachdem aus der Versammlung keine Diskussion verlangt wird, beschliessen die Stimmberechtigten wie folgt:

**Die Gemeindeversammlung erteilt dem Gemeinderat Aedermansdorf die Kompetenz, die drei Parzellen unter obengenannten Bedingungen zu ortsüblichen Baulandpreisen zu verkaufen.**

### 3. **Verkehrsanbindung Thal: Kostenbeteiligung der Gemeinde Aedermansdorf; Verpflichtungskredit CHF 128'400.00**

Die sogenannte Verkehrsanbindung Thal wurde bereits der Öffentlichkeit vorgestellt, nach Behandlung der Einsprachen sollte sie im Frühling 2019 vom Kantonsrat verabschiedet werden. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf 60 bis 65 Millionen Franken. An diese Kosten muss sich die Standortgemeinde Balsthal mit 7 Millionen beteiligen. Da die Lösung allen Thaler Gemeinden dient, empfiehlt die Gemeindepräsidentenkonferenz Thal allen Gemeinden, sich mit einem Gesamtbetrag von zwei Millionen Franken zu beteiligen.

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Der Anteil der Gemeinde Aedermansdorf an diese zwei Millionen beträgt 128'400 Franken, verteilt auf zehn Jahre. Fällig würde die erste Rate bei Baubeginn, frühestens ab 2021. Der Gemeinderat erachtet die Verkehrsanbindung als wichtige Massnahme, um die Attraktivität der Region zu erhöhen. Davon profitieren alle Thaler Gemeinden.

André Bläsi möchte wissen, ob der Beitrag auch später noch gilt, wenn sich der Baubeginn sehr verzögern würde oder bei einer Abstimmung das Projekt abgelehnt würde. Bei verspätetem Baubeginn gilt der Beschluss, bei einer Ablehnung wird der Beschluss hinfällig.

Urs Strähl ergänzt, dass bei einer Ablehnung des Projekts für die nächsten 25 Jahre keine Lösung mehr für eine Verkehrsentlastung geboten würde.

#### **Beschluss**

**Die Gemeindeversammlung beschliesst mit 37 Stimmen bei einer Gegenstimme für die Verkehrsanbindung Thal einen Kredit von 128'400 Franken. Die Summe wird in 10 Raten an die Gemeinde Balsthal ausgerichtet, die erste Rate wird bei Baubeginn, frühestens 2021 fällig.**

### 4. **Wasserversorgung Eisenhammer: Investitionskredit brutto CHF 480'000.00**

Das Gebiet Eisenhammer wird von der Gemeinde Matzendorf mit Wasser versorgt. Nun möchte man dieses Gebiet an die örtliche Wasserversorgung anschliessen und könnte so gleichzeitig eine Verbindungsleitung zur Wasserversorgung Matzendorf erstellen.

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Martin Eggenschwiler erläutert anhand von Plänen das Vorhaben. Ein Teil der Leitungen in diesem Gebiet ist sehr marode. Deshalb ist geplant, diese vor dem Anschluss auszutauschen und teilweise zu verlegen. Die Gemeinde Matzendorf hat in diesem Jahr bereits eine neue Leitung zur Liegeschaft Breitrütti gezogen. Von dort aus folgt noch eine Leitung bis ins Gebiet der Thalgarage, welche auch durch Matzendorf berappt wird.

#### Berechnung

Die Bruttokosten für die Arbeiten für das ganze Projekt betragen 600'000 Franken, dafür entfallen auf die Gemeinde Aedermansdorf 480'000 Franken. Durch Beiträge von Kanton und SGV über 192'000 Franken werden der Gemeinde Aedermansdorf Kosten von 288'000 Franken.

Einige Fragen aus der Versammlung werden beantwortet:

So reicht die geplante Leitung auch für zusätzliche Bauten. Die Sanierung soll in einem Jahr erfolgen, damit die Gebühren auch raschmöglich eingezogen werden können.

### **Beschluss**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig einen Bruttokredit über 480'000 Franken für die Wasserversorgung Eisenhammer.**

## **5. Kehrichtgebühren: Neufestsetzung CHF 110.00/Person**

In den letzten Jahren konnten in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung jeweils Ertragsüberschüsse von ca. 8'500 Franken erzielt werden. Gleichzeitig wurden die regelmässigen Papiersammlungen von der Schule aufgehoben, was für den einzelnen Haushalt zu Mehrkosten führt. Darum möchte der Gemeinderat die Kehrichtgebühren um 15 Franken pro Person reduzieren, sodass neu die Gebühr 110 Franken pro Person beträgt.

Eintreten wird beschlossen.

Matthias Eggenschwiler teilt mit, dass er aufgrund des Eigenkapitals von rund 60'000 Franken im Bereich Abfallbeseitigung eine Reduktion von 25 Franken realistischer sei. So könnte man die Abfallrechnung ausgleichen. Er stellt sein Votum als Antrag.

### **Abstimmung**

**Der Antrag von Matthias Eggenschwiler, die Abfallgebühr um 25 auf 100 Franken pro Person zu senken, wird mit 2 zu 36 Stimmen abgelehnt.**

**Der Antrag des Gemeinderates, die Abfallgebühr ab 01.01.2019 um 15 auf 110 Franken pro Person zu senken wird mit 36 Stimmen zu 2 Stimmen angenommen.**

## **6. Erhöhung Gemeindestundenlohn**

Seit vielen Jahren werden Arbeiten für die Gemeinde mit einem Stundenlohn von 25 Franken entlohnt. Anlässlich der Budgetberatung kam man im Gemeinderat überein, diesen Stundenlohn auf 28 Franken zu erhöhen, um den freiwillig für die Gemeinde arbeitenden einen angemessenen Lohn bieten zu können.

Eintreten wird beschlossen.

Da niemand das Wort ergreift, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

### **Beschluss**

**Die Versammlung genehmigt einstimmig den Antrag des Gemeinderates, den Gemeindestundenlohn per 01.01.2019 um 3 Franken auf 28 Franken pro Stunde zu erhöhen.**

## **7. Vorlage und Genehmigung Budget 2019 der Gemeinde Aedermannsdorf**

Die allgemeine Rechnung weist nach Abschreibungen in der Höhe von 173'611.80 Franken einen Ertragsüberschuss von 68'537.40 Franken aus. Das Verwaltungsvermögen wird neu linear nach Nutzungsdauer je Anlagekategorie abgeschrieben.

Eintreten wird beschlossen.

## 7.1 Erfolgsrechnung

Finanzverwalterin Sandra Bürki erläutert den Anwesenden die wichtigsten Abweichungen des Budgets zum Vorjahr.

### Wasserversorgung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 31'248.20 weist die Wasserrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 11'174.30 aus.

### Abwasserbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 6'290.00 weist die Abwasserrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 8'832.55 aus.

### Abfallbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 3'140.00 weist die Abfallrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 1'603.85 aus.

### Beschluss

**Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2019 einstimmig mit einem Ertragsüberschuss von 68'537.40 Franken.**

## 7.2 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestition von CHF 372'200.00 setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

- Hauptstr. Mühleweg bis Dorfplatz, (3. Akonto) 29'200.00
- Erschliessung Eisenhammer 480'000.00
- Beitrag Erschliessung Eisenhammer -192'000.00
- Ortsplanungsrevision 55'000.00

Nettoinvestition 372'200.00

Das entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 68 Prozent, was laut Finanzverwalterin Sandra Bürki vertretbar ist bei der Finanzlage der Gemeinde.

### Beschluss

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2019 einstimmig mit einer Nettoinvestition von 372'200 Franken.**

## 7.3 Forstbetriebsgemeinschaft

Die Forstrechnung rechnet im Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von 20'000 Franken, dies bei Ausgaben von 1'180'000 Franken und Einnahmen von 1'160'000 Franken.

### Beschluss

**Auch das Budget 2019 der Forstbetriebsgemeinschaft wird mit einem Aufwandüberschuss von 20'000 Franken einstimmig von der Gemeindeversammlung genehmigt.**

**8. Festsetzung Steuerbezug 2019**

Der Steuerbezug soll 2019 in der gleichen Höhe wie 2018 erfolgen.

Eintreten wird beschlossen.

Diskussion wird keine gewünscht.

**8.1 Natürliche Personen****Beschluss**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Bezug der Steuern für Natürliche Personen auf 129 Prozent der einfachen Staatssteuer.**

**8.2 Juristische Personen****Beschluss**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Bezug der Steuern für Juristische Personen auf 110 Prozent der einfachen Staatssteuer.**

**9. Verschiedenes**

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich Bruno Born bei Sandra Bürki und Regina Fuchs für ihre Arbeit auf der Verwaltung mit einem Präsent. Ebenfalls ein Dankeschön für tolle Arbeit richtet er an Martin Eggenschwiler, Präsident der Werk- und Umweltkommission.

Gemeindevizpräsident Thomas Altermatt richtet seinen Dank an Bruno Born für seine grosse Arbeit als Gemeindepräsident während des vergangenen Jahres.

Die Versammlung schliesst um 21.40 mit einem Apéro.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bruno Born

Regina Fuchs